

integra 2024

## Besucherplus zum 30-jährigen Messejubiläum



**Die integra 2024, Österreichs führende Messe für Pflege, Rehabilitation und Therapie, fand von 5. bis 7. Juni 2024 in der Messe Wels statt. Mit insgesamt 10.062 Besucherinnen und Besuchern verzeichnete die Messe ein Besucherplus von 11,8 Prozent im Vergleich zur Veranstaltung im Jahr 2022.**

Die integra feierte 2024 nicht nur ihr 30-jähriges Jubiläum, sondern war erneut ein Leuchtturm für Inklusion und Diversität in der Gesellschaft. In den Festreden sowie im Rahmenprogramm stand die Bedeutung von Inklusion und die Notwendigkeit neuer Formen der Pflege und digitaler Kompetenzen im Mittelpunkt. Das Besucherplus und die positiven Rückmeldungen seitens der Unternehmen, Verbände und Vereine, Institutionen sowie Besucherinnen und Besucher unterstreichen den Stellenwert der integra als Österreichs wichtigste Fachmesse für Pflege, Rehabilitation und Therapie. Mit rund 240 Ausstellern bot sie einen abwechslungsreichen Branchenmix und damit die ideale Plattform, um die neuesten Entwicklungen, Produkte zu entdecken. Besucherinnen und Besucher hatten darüber hinaus die Möglichkeit, innovative Hilfsmittel, Fahrzeuge, Mobilitätshilfen, barrierefreies Bauen und Wohnen sowie digitale Lösungen kennenzulernen. Ein weiterer Schwerpunkt der Messe lag auf dem Thema "Kinder-Reha". Hier wurden neue Hilfsmittel vorgestellt, um Kindern und Jugendlichen den Alltag zu erleichtern.

*„Die integra 2024 hat nicht nur Innovationen und Produkte präsentiert, sondern auch ein starkes Zeichen für eine inklusivere Zukunft gestellt. Diese Fachmesse trägt wesentlich dazu bei, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen zu verbessern, denn sie bietet die einmalige Möglichkeit, direkt mit Endverbrauchern, Pflege- und Gesundheitseinrichtungen zu sprechen, um ihre individuellen Anforderungen besser zu verstehen. Dies ist entscheidend, um das Sortiment an Hilfsmitteln und medizinischer Ausrüstung zu optimieren und sicherzustellen, dass sie die bestmögliche Unterstützung bieten können. Wir haben in den vielen konstruktiven Gesprächen neue Ideen zur Weiterentwicklung der integra 2026 aufgenommen. Wir danken allen Besuchern, Ausstellenden und Unterstützern, die diese Messe zu einem Erfolg gemacht haben“, so das Resümee von Messeleiterin Petra Leingartner.*

### **Bildungsplattform integra**

Unter dem Motto "Lebensqualität durch Inklusion" wurden bei der Auswahl von 30 Vorträgen, 21 Workshops und 20 Kurzvorträge neben den zentralen Themenblöcken Pflege & Pflegezukunft, Therapie und Inklusion auch Fragestellungen aus den Bereichen berufliche



Integration, rechtliche Aspekte, Psycho-Hygiene, Demenz, Digitalisierung & Technologien und viele mehr aufgegriffen. Wer das Gehörte nochmals nachlesen möchte oder einen Vortrag verpasst hat, findet noch bis Sommer 2024 Handouts von Vortragenden von rund 30 Vorführungen und Workshops auf der Homepage [integra.at](http://integra.at)

### **Inklusion durch Sport**

Die integra 2024 bot zusätzlich zum Bildungs- und Aktionsprogramm eine Spielzone – powered by ORTHOtechnik family, Produktvorführungen und Mitmach-Workshops im Aktiv-Dome sowie die Möglichkeit, am Kletterturm der Naturfreunde OÖ die Paraclimbing-Profis Angelino Zeller und Markus Pösendorfer kennenzulernen und selbst das Klettern auszuprobieren. „Man merkt, dass die Leute zwar neugierig sind, aber auch zurückhaltend. Erst wenn sie es ausprobiert haben, sieht man, sie haben Spaß am Klettern“, stellte der dreifache Paraclimbing-Weltmeister Zeller fest. Er war nach dem ersten Besuch der integra begeistert vom Angebot: „Ich bin das erste Mal hier und bin extrem überrascht, wie groß der Markt ist und wie facettenreich die Produkte sind. Prothesen, Hilfsmittel, aber auch Vereine, sind alle hier. Es ist sehr spannend und die Atmosphäre ist toll.“ Wer nicht ganz so hoch hinauswollte, besuchte die Sportzone. Die Freude und Lust an der Betätigung standen hier an den drei Messetagen im Vordergrund. In Zusammenarbeit mit dem ÖBSV (Österreichischen Behindertensportverband) und mit Unterstützung von Otto Bock konnte etwa Paracycling und Paratennis, Boccia, Rollstuhl-Basketball oder Bogensport ausprobiert werden. Am 6. Juni eroberten während der „School Games“ Schülerinnen und Schüler mit Behinderung die Sportzone, um sich im fairen sportlichen Wettkampf zu messen.

### **Premiere: Jobbörse „I love my job“**

Ebenfalls am 6. Juni feierte die „Jobbörse ‚I love my job‘“ Premiere auf der integra 2024. Im Foyer der Halle 20 standen die Herausforderungen und Chancen im Bereich der Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen im Fokus. *„Wir suchen Mitarbeiter und wir suchen Menschen mit besonderen Bedürfnissen“*, freut sich etwa Lisa Haunschmidt, Personalplanerin IKEA über Bewerbungen. *„Für uns ist es ganz wichtig, Präsenz zu zeigen. Wir möchten Menschen mit Behinderungen bei uns anstellen. Wir freuen uns sehr über Bewerbungen. Wir haben österreichweit mittlerweile 1000 Menschen mit Behinderungen*

*eingestellt. In den unterschiedlichsten Handelsfirmen bei Billa, Bipa und Penny“, so Sandra Edelmann, Diversitätsmanagerin bei REWE, über die Teilnahme in der Jobbörse. Das Thema der beruflichen Integration fand sich auch in Workshops und Vorträgen der integra 2024 wieder. Etwa in der Vorstellung eines Job-Matching-Tools. Für den Vortragenden Dr. Urban Schwegler von ParaWork steht fest: „Es ist wichtig, jeden Menschen mit seinen Fähigkeiten zu betrachten und nicht mit seinen Einschränkungen. Der Mensch sollte als vollwertiges Mitglied betrachtet werden. Egal, ob mit oder ohne Behinderung.“ Im Vorfeld der Messe hatten das Land OÖ und die Wirtschaftskammer OÖ ein neues Beschäftigungsmodell präsentiert: Der Inklusionszuschuss für Unternehmen und 23 weitere Maßnahmen soll die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am Arbeitsmarkt verbessern.*

Die integra 2024 war während der drei Messetagen eine Plattform für den Austausch zwischen Herstellern, Fachleuten, Therapeuten, Pflegefachkräften und Dienstleistern. Wichtige Entscheidungsträger des Fachhandels und der Sanitätshäuser aus ganz Österreich und den angrenzenden Regionen informierten sich bei den Ausstellern und im Rahmenprogramm über die relevanten Neuerungen in der Messe Wels. Insgesamt bot die Messe eine Vielzahl an Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden, die zur Förderung der Selbstständigkeit und Unterstützung im Alltag beitrugen. Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer betont: *„Oberösterreich ist das Land der Wirtschaft und des Zusammenhalts. Menschen mit Beeinträchtigung gehören in die Mitte der Gesellschaft. Der soziale Zusammenhalt ist ein wichtiger Faktor in Oberösterreich, er ist einer der Gründe, warum Oberösterreich auch wirtschaftlich so stark ist. Das Land Oberösterreich ist in vielen Bereichen der Inklusion Vorreiter. So geht etwa das Ausbauprogramm für Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung unvermindert weiter: Bis 2027 entstehen pro Jahr 100 Plätze. Kein anderes Bundesland stellt mehr Betreuungsplätze zur Verfügung. Dazu ist auch Pflege ein zentrales Thema der Zukunft. In diesem Bereich wird, wie in vielen anderen Bereichen unseres täglichen Lebens, Digitalisierung eine zentrale Rolle spielen. Sie wird viele neue Möglichkeiten bieten und so die Lebensqualität steigern.“*

Die Messe, 1988 von Assista gegründet, findet seit 2004 in der Messe Wels statt, die nach 2022 bereits zum zweiten Mal als Veranstalter für die Organisation der integra verantwortlich zeichnet. *„Wir haben 1988 in Altenhof mit nur wenigen Ausstellern begonnen. Jetzt ist es eine Messe mit 240 Ausstellern. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir das Jubiläum hier feiern dürfen“,* so die Assista-Geschäftsführer Markus Lasinger und Hermann Wiesinger.

**Die nächste integra findet vom 10. bis 12. Juni 2026 statt.**

## Resümee der Aussteller

### **Klaus Gahleitner**

#### **Geschäftsführer: emovatec GmbH**

„Für die emovatec GmbH war die diesjährige INTEGRA ein riesiger Erfolg. Wir waren begeistert von den vielen interessierten Besuchern. Genauso hatten wir Gelegenheit mit treuen Stammkunden zu plaudern. Die Organisation und das Rahmenprogramm lies keine Wünsche offen, daher werden wir 2026 gerne wieder teilnehmen“

### **Günther Knobloch**

#### **Geschäftsführer Georg Egger & Co GmbH**

„Die Messe ist ein guter Treffpunkt für verschiedene Kundengruppen. Hier trifft sich die Szene. Die Leute kommen aus ganz Österreich. Stark vertreten ist Wien, die Steiermark und Niederösterreich.“

### **Philipp Jachs**

#### **Institut Hartheim gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH**

„Im Institut Hartheim, dem größten Arbeitgeber im Bezirk Eferding, arbeiten wir mit Menschen mit Behinderungen, die in Wohngruppen untergebracht sind. Gerade das „face to face“ hier auf der integra ist uns wichtig. Am Messestand wurde gebastelt und dabei den Messebesucherinnen und Besuchern erklärt, was sie in Hartheim alles machen.“

### **Alfred Prantl**

#### **Obmann des Interessenvertretungsbeirats und des IVMB – Vereinigung der Interessensvertretung der Menschen mit Beeinträchtigungen in OÖ**

„Die Messe ist sehr wichtig, es ist die Leitmesse auf diesem Gebiet in Österreich, viele Betroffene können die Integra besuchen, sie können schauen, was es Neues gibt. Ich finde es auch toll, dass sich die Messe für den Altenbereich geöffnet hat.“

### **Thomas Stoyer**

#### **Geschäftsführer MindTab GmbH**

„Wir wollen den Altenheimbewohnern die Möglichkeit geben, am Leben zu Hause teilzuhaben. Es braucht nur ein Gerät pro Heim. Jeder Bewohner hat seine Karte und kann auf seine Daten zugreifen. Die Messe vor 2 Jahren war sehr erfolgreich, auch dieses Produkt wird die Menschen wieder erreichen. Und die Pflegeheime sehen hoffentlich auch, wie sinnvoll es ist, so ein Gerät für ihre Bewohner zu installieren.“

### **Daniel Sturmair**

#### **Geschäftsführer Platus Learning Systems GmbH**

"Auch dieses Mal waren wir wieder Aussteller auf der integra Messe in Wels. Wir bedanken uns sehr herzlich für die perfekte Organisation und dem tollen Service der Messeleitung. Durch dieses einmalige Event durften wir sehr viele Kontakte mit neuen Kunden, Pflegeeinrichtungen, Krankenkassen und co. knüpfen. Die sehr gut besuchte integra Messe lockte dabei Menschen aus der gesamten Dachregion an. Wir sind mega happy und freuen uns auf die nächste Messe in Wels!"

### **Thomas Minde**

#### **Vertrieb Paravan GmbH**

„Wir bieten Mobilitätskonzepte für Rollstuhlfahrer. Im aktiven und passiven Fahrbereich. In Verbindung mit digitalen Fahrsystemen und Rollstuhlversorgung. Es herrscht ein sehr großes Interesse. Die Leute sind überrascht, was technisch alles möglich ist.“

**Sabine Weigert**

**Geschäftsführerin Sigron Handels- und Schulungs GmbH**

„Rückblickend freuen wir uns, einen erfolgreichen Start in Zusammenarbeit mit unseren Partnern, in einen für uns neuem Produktsegment erreicht zu haben. Wir möchten uns auch bei dem gesamten Team der Messe Wels für die professionelle Beratung und Zusammenarbeit recht herzlich bedanken“

**Ivica ZEKO**

**Geschäftsführer Zeko Mobility GmbH**

„Auch dieses Mal waren wir wieder Aussteller auf der Messe integra in Wels. Wir bedanken uns sehr herzlich für die perfekte Organisation und den tollen Service der Messeleitung. Durch dieses einmalige Event durften wir viele Kontakte mit neuen Kunden, Pflegeeinrichtungen, Krankenkassen etcetera knüpfen. Die sehr gut besuchte Messe lockte Menschen aus der gesamten D-A-CH-Region an. Wir sind megahappy und freuen uns auf die nächste Messe in Wels!“